

**ZA –Archiv Nummer 0784**

**Politische Einstellungen**  
**(Vorwahluntersuchung, September 1969)**

**1969**

[illegible]

10. INTERVIEWER: jetzt weiÙe Liste 2 überreichen!

"Hier stehen die Parteien, die man bei der kommenden Bundestagswahl wählen kann - einmal angenommen, wenn schon am nächsten Sonntag die Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen - sagen Sie es bitte nach dieser Liste hier - die davorstehende Zahl genügt!"

(INTERVIEWER: Genannte Zahl einkreisen!)

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /

andere Partei . . . . . 7

wähle nicht bzw. keine Antwort . . 6

11. "Einmal angenommen, die Partei, die Sie eben nannten, hätte die Möglichkeit, gemeinsam mit einer anderen Partei zu regieren, ein Zusammengehen mit welcher anderen Partei wäre Ihnen dann am liebsten?"

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /

andere Partei . . . . . 7

keine konkrete Antwort . . . . . 8

(HINT.: Angabe wieder nach weißer Liste 2 - genannte Zahl einkreisen!)

12. INTERVIEWER: rosa Liste 3 vorlegen!

"Wenn Sie jemand fragen würde, ob Sie bei der Bundestagswahl im September wählen werden, was würden Sie ihm da antworten?"

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /

keino Antwort . . . . . V

(INT.: Nur eine Nennung möglich!)

13. "Sind Sie zur letzten Bundestagswahl wählen gegangen?"

Ja . . . . . 1

Nein . . . . . 2

war (noch) nicht wahlberechtigt . 3

14. "Wenn Sie einmal Brandt und Kiesinger miteinander vergleichen, welcher von beiden würde sich Ihrer Meinung nach für das Amt des Bundeskanzlers der nächsten Bonner Regierung besser eignen?"

Besser Brandt . . . . . 1

Besser Kiesinger . . . . . 2

Unentschieden . . . . .	3
-------------------------	---

15. "Würden Sie mir das bitte kurz begründen, weshalb ...?"

$$1 - \gamma$$

16. INT.: Weißen Kärtchensatz in beliebiger Reihenfolge vor den Befragten legen - dazu rosa Karten mischen und übergeben!

"Sie kennen sicher auch das Fragespiel, bei dem man sagen soll, was zu wem gehört. - Hier habe ich auch so etwas. Auf den rosa Kärtchen stehen kurze Sätze, können Sie mir bitte sagen, zu welcher Partei oder welchen Parteien der jeweilige Satz gehören mag, was vermuten Sie?"

gehört zu:

"Wir schaffen das moderne Deutschland" Partei: . . . . . weiß nicht V 21

"Sicherheit durch Recht und Ordnung" . Partei: . . . . . weiß nicht V . 22

"Die beste Zukunft, die Sie wählen können" Partei: . . . . . weiß nicht V 23

"Sicher in die 70er Jahre"      Partei: . . . . . weiß nicht      V      24

"Wir schneiden die alten Zöpfe ab"      Partei: . . . . . weiß nicht      V      25

"Auf den Kanzler kommt es an"      Partei: . . . . . weiß nicht      V      26

[illegible]

• "Ich habe hier sechs Kärtchen mit den Namen der politischen Parteien der Bundesrepublik. - Würden Sie bitte diese sechs Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen. Ganz oben soll dann die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt und als unterstes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt."  
(INTERVIEWER: Nachdem Befragter mit Ordnen fertig ist, Kärtchenstoß nehmen und jetzt Rangplatz einkreisen - zu oberst gelegt = Rangplatz 1, zu unterst = Rangplatz 6!)

CDU/CSU	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /	X	27
SPD	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /	X	<u>28</u>
FDP	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /	X	<u>29</u>
NPD	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /	X	<u>30</u>
DFU	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /	X	<u>31</u>
DKP	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /	X	<u>32</u>

19. "Noch etwas ganz anderes: Die Wahl zum neuen Bundestag wird - wie Sie wissen - im September stattfinden. Wenn Sie einfach nur Ihrer Vermutung nachgehen wollen, welche der beiden großen Parteien, also CDU/CSU und SPD wird Ihrer Meinung nach bei dieser Bundestagswahl mehr Stimmen bekommen - wenn Sie einmal nur an die SPD und an die CDU/CSU denken wollen?"	SPD mehr Stimmen . . . . . 1 CDU/CSU mehr Stimmen . . . . . 2 Beide etwa gleich viel . . . . . 3 Weiß nicht, unmöglich zu sagen . 4	34
---	--	----

gleich zur Frage 22

Genannte Partei: . . . . .

23. "Wenn Sie jemand fragen würde, was Sie an der Politik Kiesingers als besonders gut betrachten, was würden Sie ihm da antworten?"

.....

.....

1-V

.....

.....

[illegible]

# STATISTIK

A. LAND: Schl.-Holstein . . . 2	Hessen . . . . . 7	70
Hamburg . . . . . 3	Rheinl.-Pfalz . . 8	
Bremen . . . . . 4	Saarland . . . . . 9	
Niedersachsen . . . . . 5	Bad.-Würtbg. . . 0	
Nordrh.-Westf. (NRW) . . 6	Bayern . . . . . X	

B. Einwohnerzahl:	20 000 - 50 000 . 4	71
Unter 2000 . . . . . 1	50 000 - 100 000 . 5	
2000 - 5000 . . . . . 2	100 000 - 500 000 . 6	
5000 - 20 000 . . . . . 3	500 000 und mehr . 7	

C. Befragt wurde:	Mann . . . . . 8	
	Frau . . . . . 9	

D. Alter: 18 - 20 Jahre . . 1	35 - 39 Jahre . . 5	72
21 - 24 Jahre . . . . . 2	40 - 44 Jahre . . 6	
25 - 29 Jahre . . . . . 3	45 - 59 Jahre . . 7	
30 - 34 Jahre . . . . . 4	60 Jahre und älter 8	
	9	

E. Schulabschluß:		73
Universität, Hochschule . 5	Mittlere Reife . . 3	
Abitur . . . . . 4	Volksschule . . . 2	
	1	

F. Konfession: Katholisch . 6	andere . . . . . 8	
Evangelisch . . . . . 7	keine . . . . . 9	
	0	

G. Sind Ihre Eltern oder Sie	Ja . . . . . V	
Flüchtling oder Vertriebener?	Nein . . . . . X	

H. Sind Sie berufstätig? Ja . . . . . 0	74
Ja, im eigenen Betrieb mithelfend . . . . . 1	
In Berufsausbildung, Studium . . . . . 2	
Nein, Rentner, Pensionär, Ruhestand . . . . . 3	
Hausfrau ohne Berufstätigkeit . . . . . 4	
Arbeitslos, ohne Beruf . . . . . 5	
	6

I. Wer kocht hauptsächlich in Ihrem Haushalt?		
Hauptsächlich ich selbst . . . . . 7		
Meistens jemand anders . . . . . 8		
Niemand, esse auswärts . . . . . 9		
	X	

K. Berufsbezeichnung:		
- des/der Befragten (falls selbst berufstätig):		
.....		
- des Hauptverdieners im Haushalt:		
(falls Befragter selbst nicht berufstätig ist)		
.....		

L. Derzeitige Berufsstellung des/der Befragten (falls selbst berufstätig), sonst des Hauptverdieners - bei Rentnern, frühere Berufsstellung:

Landarbeiter . . . . . 1	Landwirt . . . . . 2	75
Facharbeiter mit bestandener Prüfung . . . . . 3		
Anderer Arbeiterberuf . . . . . 4		
Leitender Angestellter . . . . . 5		
Nicht-leitender Angestellter . . . . . 6		
Beamter des höheren oder gehobenen Dienstes . . . 7		
Beamter des mittleren oder einfachen Dienstes . . 8		
Inhaber großer Unternehmen . . . . . 9		
Geschäftsleute mit kleinen oder mittleren Betrieben, Geschäften; selbständige Handwerker . . . 0		
Freie Berufe . . . . . X		
Ohne Beruf . . . . . V		

M. Hauptverdiener im Haushalt ist: Befragte(r) selbst V  
andere Person . . . X 76

N. Sagen Sie mir bitte nach dieser Liste die Einkommensgruppe, zu der das Monatseinkommen des Hauptverdieners im Haushalt gezählt werden kann. Bitte nur den Buchstaben der Gruppe angeben. (INTERVIEWER bitte Liste "N" überreichen!)

A .... 1 / B .... 2 / C .... 3 / D .... 4 / 5

O. Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft oder jemand aus Ihrer Familie? 77

Ich selbst . . . . . 0	
Jemand aus der Familie . . . . . 1	
Nein, niemand . . . . . 2	
3	

P. Familienstand? Verheiratet . . . . . 4	
Verwitwet, geschieden . . . . . 5	
Ledig . . . . . 6	

Q. Kirchenbesuch? Regelmäßig, häufig . . . . . 7	
Manchmal . . . . . 8	
Nur an hohen Festtagen, bei besonderen Anlässen . . . . . 9	
Nie . . . . . X	
V	

R. Haushaltsgröße? Alleinstehend . . . . . 1 78  
Mehrpersonenhaushalt . . . . . X

Wieviel Personen insgesamt, Kinder und Sie selbst mitgerechnet? - (Personenzahl einkreisen!)

/ 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /

INTERVIEW mit Dank beenden und nach eigener Beobachtung eintragen: (Siehe besondere Anleitung)

- Soziale Schicht: A-Schicht ..... 1 B-Schicht ..... 2 C-Schicht ..... 3 D-Schicht ..... 4 79

- Wie folgte der/die Befragte dem Interview?

Sehr interessiert ..... 5 Interessiert ..... 6 Uninteressiert ..... 7 Mit Ungeduld, wollte abbrechen ..... 8

Interview-Ort: Datum des Interviews:

Ich versichere, das Interview korrekt durchgeführt zu haben:

(Unterschrift: Vor- und Zuname)

Dauer des Interviews: ..... min. Ausweis-Nr.:

Sp.	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	
-----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	--

L i s t e 1

- ( 1 )      Gerhard Stoltenberg
- ( 2 )      Willy Brandt
- ( 3 )      Rainer Barzel
- ( 4 )      Helmut Schmidt
- ( 5 )      Franz-Josef Strauß
- ( 6 )      Gerhard Schröder
- ( 7 )      Bruno Heck
- ( 8 )      Herbert Wehner
- ( 9 )      Walter Scheel
- ( 10 )     Georg Leber
- ( 11 )     Karl Schiller
- ( 12 )     Kurt Georg Kiesinger

L i s t e      2

- |     |         |   |  |
|-----|---------|---|--|
| (1) | CDU/CSU | = | Christlich-Demokratische Union<br>Christlich-Soziale Union |
| (2) | SPD     | = | Sozialdemokratische Partei<br>Deutschlands                 |
| (3) | FDP     | = | Freie Demokratische Partei                                 |
| (4) | NPD     | = | Nationaldemokratische Partei<br>Deutschlands               |
| (5) | DFU     | = | Deutsche Friedens-Union                                    |
| (6) | DKP     | = | Deutsche Kommunistische Partei                             |

Spezialschlüssel 3

zur Frage 14

besser Kiesinger

---

Spalte 20

- 1 - Setzt sich durch, läßt sich nicht beeinflussen
- 2 - Ist sympathisch, der Typ gefällt mir, ist mir angenehmer, ist menschlich, bescheiden, feinere Art
- 3 - Kiesinger ist besser (als Brandt), imponiert mir
- 4 - Kiesinger wirkt ausgeglichen, besonnener
- 5 - Kiesinger ist redgewandter
- 6 - Bezugnahme auf Kanzler-Erfahrung, erfolgreiche Persönlichkeit, ist ein Repräsentant, bisher bewährt, guter Staatsmann
- 7 - Kiesinger bessere Ausbildung, gebildeter, klüger
- 8 - Weil Kiesinger zur CDU gehört, ich wähle CDU, wegen der Partei
- 9 - --- Wohlstand f. alle, innere Sicherheit
- 0 - negativer Vergleich für Brandt, auch Brandt ist nicht mein Typ
- X - andere Angaben
- V - weiß nicht, keine



Spalte 20

- 1 - Bezug auf Brandt Außenpolitik, macht gute Außenpolitik, hat besseren Kontakt zum Ausland
- 2 - Bezug auf Ostpolitik, Anerkennen der Oder - Neiße - Linie
- 3 - Brandt ist besser als Kiesinger, besser geeignet
- 4 - Brandt ist beweglicher, aktiver, fortschrittlicher, unvoreingenommen
- 5 - Brandt setzt sich besser durch, ist härter, hat klare Meinung
- 6 - Brandt ist sympathischer, ist mir lieber, hat mein Vertrauen
- 7 - Brandt sorgt besser für Deutschland, die Bürger, für alle
- 8 - ich wähle SPD, SPD erreicht mehr, weil er zur SPD gehört
- 9 - durch Brandt kämen neue Ideen, andere Politik
- 0 - negativer Vergleich für Kiesinger
- X - andere Antworten
- V - weiß nicht, keine Angaben

Spezialschlüssel 5

zu Frage 15

- unentschieden -

---

Spalte 20

- 1 - beide gleich gut geeignet, weil beide etwas haben, was man als Bundeskanzler braucht
- 2 - beide nicht besonders geeignet
- 3 - allgemein, beide haben Vor- und Nachteile
- 4 - Zweifel an der Fähigkeit Brandts als Bundeskanzler, gäbe in der SPD bessere Politiker
- 5 - negative Bewertung Kiesingers als Bundeskanzler
- 6 - würde nicht CDU wählen, Partei Kiesingers paßt mir nicht
- 7 - würde nicht SPD wählen, Partei Brandts paßt mir nicht
- 8 - Brandt muß beweisen was er kann
- 9 -
- 0 -
- X - andere Angaben
- Y - weiß nicht, keine Angabe

Spezialschlüssel 2

zur Frage 24

Kiesinger negativ

---

Spalte 39

- 1 - Kann sich nicht genügend durchsetzen, überhaupt nicht, auch: Keine Durchsetzung gegenüber Schiller
- 2 - Er macht keine Experimente, wagt nichts, nicht fortschrittlich
- 3 - Kiesingers Person negativ, Typ Kiesinger liegt mir nicht, seine Vergangenheit, kein gutes Auftreten, arrogant
- 4 - Mehr Unternehmer-orientiert, mehr für Millionäre, setzt sich nicht für alle ausreichend ein, müßte Arbeiter mehr unterstützen
- 5 - Verbucht die Erfolge anderer für sich (daß er die außenpolitischen Erfolge für seine Partei verbuchen will)
- 6 - Gefällt nicht die CDU, der er angehört, persönlich und die ganze Partei
- 7 - Keine gute Wirtschaftspolitik, Preissteigerungen, D - Aufwertung
- 8 - Keine gute Außenpolitik, keine gute Ostpolitik
- 9 - Andere Minister-Ressorts, deren Arbeit Kiesinger negativ zugeschrieben werden (die Verkehrsplanung ist nicht so gut, den Bauern geht es immer schlechter u. a.)
- 0 - andere Angaben
- X - könnte nur Positives sagen, uns geht es gut mit Kiesinger, nichts Negatives auszusetzen
- V - Weiß nicht

Spezialschlüssel 1

zur Frage 23

Kiesinger positiv

---

Spalte 38

- 1 - Kiesinger hat dafür gesorgt, daß es uns gut geht, sorgt für alle (Volkschichten), gutes Einkommen, Arbeitsplätze sicher
- 2 - Bezug auf Friedenspolitik, sorgt für Frieden, Sicherheit, Ruhe, Ordnung
- 3 - Bezug auf gesunde Wirtschaftslage, Wirtschaft in Schwung halten
- 4 - Stabile Preise, Währung in Ordnung, Nichtaufwertung
- 5 - Bezugnahme auf gute Außenpolitik, Westbündnis, Fortsetzung der Adenauer-Politik
- 6 - Keine Anerkennung der DDR und/oder Oder-Neiße-Grenze, will Wiedervereinigung
- 7 - Kiesinger als guter Repräsentant, sicheres Auftreten, Überlegenheit, versteht seine Sache als Kanzler, sympathisches Auftreten, sympathisch, gefällt mir, sieht gut aus
- 8 - Kiesinger hat Durchsetzungskraft, hält am Ziel fest, standhaft, nicht wankend, steht zu seinem Wort, sachlich
- 9 - ausgeglichen, ehrlich, wägt (sorgfältig) ab, ruhig, besonnen
- 0 - andere Antworten
- X - gar nichts
- V - weiß nicht

Spezialschlüssel: " Liebster Bundeskanzler "

---

1. Spalte

- 1 - Kiesinger (bedingt Kiesinger - den jetzigen)
- 2 - Brandt
- 3 - Strauß
- 4 - Schiller
- 5 - Schmidt, Helmut
- 6 - Schröder
- 7 - Leber
- 8 - Barzel
- 9 - Wehner
- 0 - Scheel
- X - Stoltenberg
- V - v. Thadden

2. Spalte

- 1 - Ehmke, Horst
- 2 - Kohl
- 3 - Mischnik
- 4 - Dahrendorf
- 5 -
- 6 -
- 7 -
- 8 -
- 9 -
- 0 -
- X - andere Namen genannt
- V - keine, bzw. nicht verwertbare Angaben